

**CODE OF CONDUCT**  
**für Lieferanten**  
**Salvida Holding GmbH (und verbundene Unternehmen der**  
**Salvida-Gruppe)**  
Stand: 05/2025

Entsprechend der von der Salvida verfolgten Strategie erwartet die SALVIDA, dass Lieferanten (d.h. jeder Vertragspartner, der die SALVIDA mit Waren, Materialien oder Dienstleistungen versorgt) sowie deren Mitarbeiter verantwortungsvoll handeln und sich den in diesem Code of Conduct für Lieferanten angeführten Grundprinzipien verpflichten. Sofern die Lieferanten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen mit der SALVIDA Dritte (z.B. Subunternehmer oder Vertreter) beauftragen, erwartet die SALVIDA, dass sich diese Dritten ebenfalls diesem Code of Conduct für Lieferanten verpflichten.

### **1) Unternehmerische Verantwortung**

Aus der unternehmerischen Verantwortung ergibt sich die Verpflichtung zur Einhaltung von Rechtsvorschriften und aller geltenden Gesetze. Wir unterstützen die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte sowie die OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen zu verantwortungsvollem unternehmerischem Handeln und achten die Vorgaben der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), deshalb erwarten wir von Lieferanten neben adäquaten Management- und Kontrollsystemen, insbesondere die Einhaltung folgender Prinzipien:

#### **Menschenrechte**

Die Lieferanten der SALVIDA achten und schützen die weltweit geltenden Vorschriften zum Schutz der Menschenrechte als grundsätzliche und allgemeingültige Vorgaben. Dazu zählt insbesondere auch, dass die Lieferanten der SALVIDA weder Zwangsarbeit noch Kinderarbeit einsetzen.

#### **Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung**

Die Lieferanten der SALVIDA diskriminieren niemanden aufgrund von ethnischer, nationaler oder sozialer Herkunft, Religion, Hautfarbe, Geschlecht, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung oder politischer Einstellung.

#### **Produktsicherheit**

Die Lieferanten der SALVIDA beachten alle anwendbaren produktsicherheitsrechtlichen Vorschriften und Vorgaben, insbesondere die gesetzlichen Vorgaben

betreffend Sicherheit, Kennzeichnung und Verpackung von Produkten sowie der Verwendung gefährlicher Stoffe und Materialien.

#### **Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, Versammlungsfreiheit und Arbeitszeiten**

Die Lieferanten der SALVIDA halten sich an die jeweils anwendbaren gesetzlichen Arbeitsplatz- Vorgaben für Sicherheit und Gesundheitsschutz. Die Lieferanten sollen ihren Arbeitnehmern einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz zur Verfügung stellen und sollten sofern erforderlich entsprechende Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsumgebung setzen, sowie ihr Möglichstes tun und Vorsichtsmaßnahmen treffen, um Gefahren zu kontrollieren und soweit wie möglich zu vermeiden. Die Arbeitszeit entspricht den jeweiligen nationalen gesetzlichen Vorgaben. Die Lieferanten gewähren ihren Mitarbeitenden (inkl. temporärer Arbeits- und Angestelltenverhältnisse) das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivvertragsverhandlungen im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften.

#### **Mindestlohn**

Die Lieferanten der SALVIDA sorgen für eine faire und angemessene Entlohnung ihrer Mitarbeiter, die mindestens dem rechtlich gültigen Minimum entspricht. Sollten gesetzliche oder tarifvertragliche Regelungen nicht vorliegen, orientiert sich die Entlohnung an den branchenspezifischen, ortsüblichen tariflichen Vergütungen und Leistungen.

### **2) Umwelt und Klimaschutz**

Von Lieferanten erwartet die SALVIDA insbesondere die Einhaltung folgender Prinzipien:

#### **Einhaltung rechtlicher Vorgaben**

Die Lieferanten der SALVIDA übernehmen Verantwortung im Hinblick auf die Belange des Umweltschutzes und halten sich an alle gesetzlichen Vorgaben betreffend Umwelt und Nachhaltigkeit.

#### **Energie- und Ressourceneffizienz steigern**

Die Lieferanten der SALVIDA setzen natürliche Ressourcen sparsam ein und minimieren Umweltbelastungen in ihren Produktionsprozessen und Produkten. Sie leisten einen Beitrag zur Reduktion des Energieverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen.

### **3) Transparente Geschäftsbeziehungen**

Offenheit und Transparenz sind der Schlüssel für

**CODE OF CONDUCT**  
**für Lieferanten**  
**Salvida Holding GmbH (und verbundene Unternehmen der**  
**Salvida-Gruppe)**

Stand: 05/2025

Glaubwürdigkeit und Vertrauen im Geschäftsleben. Die SALVIDA erwartet von Lieferanten insbesondere die Einhaltung folgender Prinzipien:

**Korruptionsverbot**

Die Lieferanten der SALVIDA tolerieren keine Kor-

**4) Faires Marktverhalten**

Die SALVIDA ist ein verantwortungsvoller, fairer Marktteilnehmer und hält sich an vertragliche Verpflichtungen. Die SALVIDA erwartet dies auch von Lieferanten, insbesondere die Einhaltung folgender Prinzipien:

**Freier Wettbewerb**

Die Lieferanten der SALVIDA halten sich an die geltenden Kartellgesetze. Sie treffen insbesondere keine wettbewerbswidrigen Absprachen mit Wettbewerbern, Lieferanten oder Kunden und missbrauchen keine möglicherweise vorhandene, marktbeherrschende Stellung.

**Import-/Exportkontrolle**

Die Lieferanten der SALVIDA achten auf die Einhaltung aller jeweils geltenden Gesetze für den Import und Export von Waren, Dienstleistungen und Informationen.

**Geldwäsche**

Die Lieferanten der SALVIDA unterhalten nur mit solchen Geschäftspartnern Geschäftsbeziehungen, von deren Integrität sie überzeugt sind. Sie achten darauf, dass die jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen gegen Geldwäsche und Verhinderung von Terrorismusfinanzierung nicht verletzt werden.

**Geschäftsinformationen**

Die Lieferanten der SALVIDA veröffentlichen Geschäftsdaten und berichten über ihre Geschäftstätigkeiten wahrheitsgetreu und im Einklang mit den jeweils geltenden Gesetzen.

ruption. Sie stellen sicher, dass ihre Mitarbeiter, Subunternehmer oder Vertreter keine Bestechungs- oder Schmiergelder, unzulässige Spenden oder sonstige unzulässige Zahlungen oder Vorteile gegenüber Kunden, Amtsträgern oder sonstigen Dritten anbieten, gewähren oder von diesen annehmen.

**5) Schutz von Daten, Geschäftsgeheimnissen und Unternehmensvermögen**

Vertrauliche Daten, Geschäftsgeheimnisse und Unternehmensvermögen müssen geschützt werden. Die SALVIDA erwartet von Lieferanten insbesondere die Einhaltung folgender Prinzipien:

**Datenschutz**

Die Lieferanten der SALVIDA beachten alle jeweils geltenden Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten von Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und anderen Betroffenen.

**Schutz von Know-How, Patenten, Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen**

Die Lieferanten der SALVIDA schützen das Know-How, die Patente, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der SALVIDA und von Dritten. Sie geben derartige Informationen nicht ohne vorherige ausdrückliche schriftliche Zustimmung der SALVIDA oder in sonstiger unzulässiger Weise an Dritte weiter.

**Sicherheit und Achtsamkeit in der Lieferkette**

Die Lieferanten der SALVIDA haben darauf zu achten, dass die Betriebsstätten und Umschlagsorte, an denen die für die SALVIDA bestimmten Waren produziert, gelagert, be- oder verarbeitet, verladen und befördert werden, im Rahmen einer sicheren Lieferkette vor unbefugten Zugriffen Dritter geschützt sind und das eingesetzte Personal zuverlässig ist.

Die Lieferanten tun ihr Möglichstes, die von ihnen mit diesem Code of Conduct verlangten Standards auch in ihrer Lieferkette zu beachten.

**Hinweisgeberschutzsystem**

Die Lieferanten sind berechtigt, die Whistleblower-Hotline zu nutzen: <https://rlbooe.integrityline.app/>

**Dialog**

Es wird empfohlen, dass die Lieferanten eine verantwortliche Person ernennen und als Ansprechperson bekanntgeben, um die Bestimmungen dieses Code of Conduct umzusetzen und zu befolgen (z.B. um sicherzustellen, dass ihre Mitarbeiter diese Standards verstehen und einhalten, Überprüfungsprozesse zielgerichtet und effizient ablaufen).